

„Fremd & Vertraut“

-Newsletter für die Unterstützung des Ehrenamtes
im Flüchtlingsbereich-



Mail: ekf-laabs@caritas-stade.de
Tel.: 0157 52425062
Schiffertorsstr. 19a, 21682 Stade
Böberstroot 11, 21698 Harsefeld
Termine nach Absprache

Erreichbarkeiten:



Mail: eric.weiher@evlka.de
Tel.: 04141 / 4117-20
Neubourgstr. 6, 21682 Stade
Sprechstunde: montags 15-17 Uhr

Newsletter 12/2017

22. Dezember 2017

Inhalt

1. Grußworte
2. Ankündigungen
3. Netzwerk
4. Arbeit / Ausbildung / Weiterbildung
5. Kultur (Freizeit, Sport, Musik, Sonstiges)
6. Tag des Ehrenamts

1. Grußworte

Liebe alle, die Sie im Ehrenamt engagiert sind,

wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Viel Spaß auch dieses Mal beim Lesen dieses Newsletters wünschen Ihnen nochmal gemeinsam

Christine Laabs und Eric Weiher!

2. Ankündigungen

Abschied von Herrn Weiher

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich muss mich in meiner Funktion als Ehrenamtsberater leider von Ihnen verabschieden! Ab dem 01.02.2018 werde ich eine neue Stelle antreten und nicht mehr als Ehrenamtsberater beim Diakonieverband der Kirchenkreise Buxtehude und Stade tätig sein.

An dieser Stelle, möchte ich mich bei allen bedanken, die mich von Haupt- und Ehrenamtlicher Seite unterstützt haben. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitskreisen, einzelnen Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Netzwerken hat mich viel gelehrt und mir abwechslungsreiche und interessante Erfahrungen beschert. Einen schöneren Einstieg ins Berufsleben hätte ich mir nicht vorstellen können. In den letzten anderthalb Jahren habe ich das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe als äußerst engagiert, emphatisch und verantwortungsvoll erlebt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich diese Kraft erhalten und gleichzeitig auf Ihre Grenzen und Ihre Gesundheit achten.

Es ist angedacht, dass der Newsletter auch im nächsten Jahr weiter existiert. In welcher Form und mit welcher Redaktion werden wir Ihnen mit der nächsten Ausgabe im Januar mitteilen.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eric Weiher

3. Netzwerk

Kirchenkreissozialarbeit – was ist das?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie oder Ihre Bekannten benötigen Beratung...

- in persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Notlagen,
- bei sozialen Themen und Fragen,
- bei der Begleitung zu Behörden,
- bei der Beantragung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche,
- beim Verstehen der Bescheide,

- bei der Formulierung von eventuellen Widersprüchen,

... dann kommen Sie zu uns. Wir als Kirchenkreissozialarbeit bieten Ihnen unsere Hilfe an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

So erreichen Sie uns:



Haus der Diakonie Stade

Neubourgstr. 6
21682 Stade
Tel. 04141/41170

Haus der Diakonie Buxtehude

Harburger Str. 2
21614 Buxtehude
Tel.: 04161/644446



Offene Sprechstunde

Jeden Donnerstag
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Neue Koordinierungsstelle im Bereich Sport

zum 01.11.17 hat der Kreissportbund Stade eine Koordinierungsstelle für Integration im und durch Sport eingerichtet.

Das Aufgabenprofil der Stelle umfasst die Vernetzung zwischen dem Sport und anderen Partnern im Themenfeld Integration, die Beratung rund um das Thema „Integration im und durch Sport“ sowie die Begleitung bei der Beantragung von Fördermitteln des Landessportbundes Niedersachsen.

Beispiele für eine Förderung können neben Schwimmkursen und Angebote zum Erlernen des Radfahrens auch Veranstaltungen wie Frauensporttage oder die Initiierung neuer Sportangebote sein.

Die Zielgruppe, die die Koordinierungsstelle erfasst, sind sozial Benachteiligte.

Neben Flüchtlingen und Migranten können dies auch Langzeitarbeitslose oder Kinder aus einkommensschwachen Familien sein.

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf, wenn Sie in Ihrer Arbeit auf Fragen zum Thema Sport stoßen oder Kooperationen im Sportbereich anstreben.

Mit freundlichen Grüßen

Jantje Temmen

Kreissportbund Stade e. V.

Koordinatorin für Integration im und durch Sport

Am Schwingedeich 1 | 21680 Stade

Tel.: 04141 9008-17 | Fax: 04141 9008-15

E-Mail: jantje.temmen@ksb-stade.de | Web: www.ksb-stade.de

Kontaktzeiten:

montags 8:00 bis 16:00 Uhr | dienstags 08:00 bis 16:00 Uhr | mittwochs 08:00 bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

4. Arbeit / Ausbildung / Weiterbildung

Frisch gebackene Integrationslotsen

Am 12.12.17 konnten 11 Kursteilnehmer aus Buxtehude, Harsefeld, Himmelpforten, Hollern-Twielenfleth und Stade die Basisqualifizierung für Integrationslotsen mit einem Zertifikat vom Land Niedersachsen erfolgreich abschließen. Das Weiterbildungsangebot richtete sich Ehrenamtliche Mit- und ohne Migrationshintergrund, die sich im Bereich Migration und Teilhabe engagieren möchten. Der Kurs wurde vom Land Niedersachsen finanziell gefördert und vom Diakonieverband als Träger durchgeführt. Der Landkreis Stade unterstützte das Angebot ebenfalls finanziell und organisatorisch. Die Kursteilnehmer haben an 12 Terminen an Dienstagabenden und Samstagvormittagen in 50 Unterrichtseinheiten grundlegende Kenntnisse über haupt- und ehrenamtliche Migrationsnetzwerke im Landkreis Stade, das Ausländerrecht, deutsche Zuwanderungsgeschichte, Selbstfürsorge und interkulturelle Kommunikation erhalten. Nahezu alle Teilnehmer waren mit der Fortbildung zufrieden und würden sie weiterempfehlen. Hierbei betonten die Teilnehmer vor allem, dass Sie vom Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe profitierten, die angenehme Atmosphäre schätzen und ein besseres Verständnis für die Vielfalt des hauptamtlichen Beratungs- und Dienstleistungsangebots in der Migrationsarbeit bekommen hätten.

Viele der Ehrenamtlichen waren bereits vor der Kursteilnahme in Initiativen und Arbeitskreisen aktiv. Mit ihren neuen und erweiterten Qualifikationen werden die meisten von Ihnen nach Abschluss des Kurses Engagement auch dort wieder fortsetzen, wo sie es zuletzt getan haben.



Erste Reihe vorne von Links : Anna-Lena Strohschein (Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe Landkreis Stade), Fatemeh Asakereh, Heidrun Koch, Mina Monaheji, Eric Weiher (Kursleiter), Hildegart Büter;
Zweite Reihe von Links : Claudia Faber, Heidemarie Preiß, Günter Stelling, Carsten Külper; **Dritte Reihe von Links** : Michael Müller-Bishop, Bärbel Schromm

Die Kursteilnehmer des Integrationslotsenkurses 2017

Ratgeber zur Arbeitsuche

Das Thünen-Institut in Braunschweig hat 21 Unternehmen befragt, die Geflüchtete bei sich angestellt haben. Aus dieser Untersuchung wurden 2 Ratgeber erstellt:

- Arbeit finden in Deutschland – Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge (auf Deutsch und Arabisch erhältlich)

https://www.thuenen.de/media/ti-themenfelder/Laendliche_Lebensverhaelt-nisse/Thuenen-Arbeitsgruppe_Integration_von_Fluechtlingen_/Arbeit_finden_in_Deutschland/Ratgeber_Arbeit_finden_dt.pdf (Stand: 18.12.2017)

- Flüchtlinge einstellen – Tipps von Unternehmern für Unternehmer
https://www.thuenen.de/media/ti-themenfelder/Laendliche_Lebensverhaeltnisse/Thuenen-Arbeitsgruppe_Integration_von_Fluechtlingen_/Fluechtlinge_einstellen/Ratgeber_Fluechtlinge_einstellen.pdf (Stand: 18.12.2017)

Die Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben geben einen guten Einblick in das Themenfeld „Integration in den Arbeitsmarkt“. Mehr Infos finden Sie hier:

<https://www.thuenen.de/de/thema/laendliche-lebensshyverhaeltnisse/thuenen-arbeitsgruppe-integration-von-fluechtlingen/> (Stand: 18.12.2017)

Integrationsprojekt für Frauen

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat ein Projekt zur Integration von Geflüchteten Frauen begonnen. Darin sollen Frauen an hauswirtschaftliche Berufsfelder herangeführt werden. Es gibt dafür feste Termine im Januar. Weitere Informationen erhalten sie bei Marianne Riecke marianne.riecke@lwk-Niedersachsen.de

5. Kultur

Kurzroman von Flüchtlingen

4 junge geflüchtete Männer aus dem Senegal und Guinea haben mit einem erfahrenen Schriftsteller mit Unterstützung der Uni Bremen einen Kurzroman geschrieben, der für Geflüchtete als Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache dient. Verleger hatten sich nicht gefunden, deshalb ist der Roman ein "Book on Demand". Es ist in einfachem Deutsch mit kurzen Sätzen leicht verständlich geschrieben, dabei aber nicht minder interessant und manchmal richtig fesselnd und emotional. Das Buch heißt "Musa Tangali und Bremen" und handelt von dem (fiktiven) Geflüchteten Musa, der aus seinem Dorf in Guinea nach Deutschland flüchtet und viele Kulturschocks erleidet, sich aber am Ende gut integriert. Inzwischen soll das Buch sogar an der Uni in Senegal Verwendung finden. Das Buch kostet 5,50 Euro und kann über den Buchhandel bestellt werden (Lieferfrist: ca. 7 - 10 Tage).

Broschüre zum Umgang mit Abschiebungen

Sie haben es vielleicht schon selbst erlebt: zum freiwilligen Engagement in der Flüchtlingsarbeit gehört neben vielen neuen Kontakten auch immer wieder der Abschied von lieb gewonnenen Menschen dazu. Manche Abschiede sind von beiden Seiten gewünscht. Doch gerade in jüngster Zeit sehen sich Unterstützer*innen durch eine forcierte Abschiebepaxis mit mehr unfreiwilligen und erzwungenen Abschieden konfrontiert. Die neue Broschüre des Erzbistums Paderborn "Jeder Abschied ist schwer..." will Engagierte bei dem oft schwierigen Thema des Abschiednehmens Hilfestellung bieten. Weiterhin möchten wir aber ebenfalls mit auf den Weg geben, dass Sie sich jederzeit eine hauptamtliche Stelle wenden können, die dann ein offenes Ohr für ein Gespräch hat.

Zur Handreichung gelangen Sie unter folgendem Link:

http://www.fluechtlingshilfe-paderborn.de/medium/171025-Broschuere-Abschied-nehmen_Web.pdf?m=239 (Stand: 18.12.201)

6. Internationaler Tag des Ehrenamts

Internationaler Tag des Ehrenamtes

Am 5. Dezember war der internationale Tag des Ehrenamtes. Zu diesem Anlass hat der Flüchtlingsrat Niedersachsen eine Pressemitteilung herausgegeben, in der er ausdrücklich allen freiwillig in der Flüchtlingshilfe und gegen Rassismus Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz dankt. Die ganze Pressemitteilung lesen Sie unter nachfolgendem Link.

Die Redaktion des Newsletters begrüßt diese Wertschätzung seitens des Flüchtlingsrates und schließt sich dem Dank an!

<https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2017/12/2017-12-04-PI-Tag-des-Ehrenamts.pdf> (Stand: 18.12.2017)

Broschüre „So wirkt Engagement“

Seit 2015 konnten - ergänzend zu den vielen Ehrenamtsinitiativen - auch gute hauptamtliche Strukturen zur Unterstützung des Ehrenamtes geschaffen werden. Eine Broschüre der Wohlfahrtsverbände greift auf, wie sich die ehrenamtliche Arbeit in den letzten zwei Jahren gestaltet und auch geändert hat und inwiefern eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt aufgebaut werden konnte.

https://fluechtlingshelfer.info/fileadmin/user_upload/PDF/20171109_So_wirkt_Engagement_WEB_2Seitenansicht.pdf (Stand: 18.12.2017)

Handreichung für Paten und Patinnen

Pate/Patin, Betreuer*in, Begleiter*in, Freund*in, ... es gibt viele Begriffe – vielleicht begleiten auch Sie einen oder mehrere geflüchtete Menschen in ihrem Alltag in einer intensiven Zweierbeziehung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat eine Handreichung zum Thema "Paten-schaften mit geflüchteten Menschen" herausgegeben. Sie finden das Dokument unter folgendem Link:

http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/patenschaften-fluechtlinge/171011patenschaft-fluechtlinge_A4.pdf (Stand: 18.12.2017)

Zum Abschluss...

Und schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Ich nehme mir einen ruhigen Moment Zeit, ich halte inne, ich denke an all das zurück, was ich erreicht habe und an all das, was mir Freude bereitet hat...

Den Stress, Geschenke zu besorgen, lasse ich hinter mir - denn haben nicht meine Freunde, meine Familie längst bereits alles, was sie brauchen?! Das größte Geschenk, was ich ihnen machen möchte, ist meine Zeit. Zeit für Gemeinsamkeit, gutes Essen, Lachen, Spielen, Diskutieren... Zeit mit den Menschen, die mir lieb sind!